

## Kombigerät 95 (Spreizer), hydraulisch

### Zusätzliche Sicherheitsvorschriften

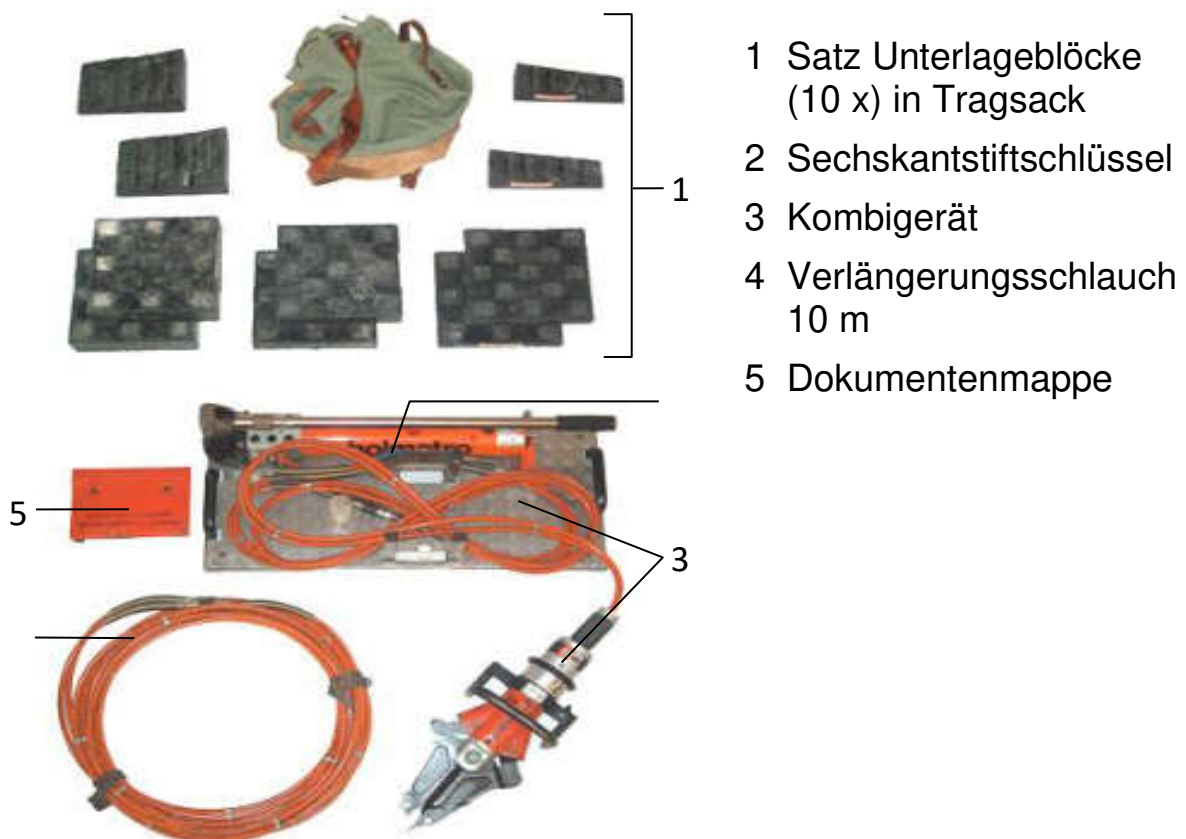
Es ist verboten,  
unter angehobenen, nicht unterbauten Lasten zu arbeiten;  
unter hydraulischer, pneumatischer, elektrischer oder mechanischer  
Spannung stehende Teile zu schneiden;  
Rohrleitungen aufzuschneiden, die brennbare oder chemische Stoffe  
enthalten oder enthielten.

### Zweck

Das Kombigerät 95 dient primär dem Verschieben bzw. Anheben von  
Lasten über kurze Distanzen und sekundär dem Schneiden bzw.  
Quetschen von Armierungseisen, Profilen, Blechen, Rohren etc.

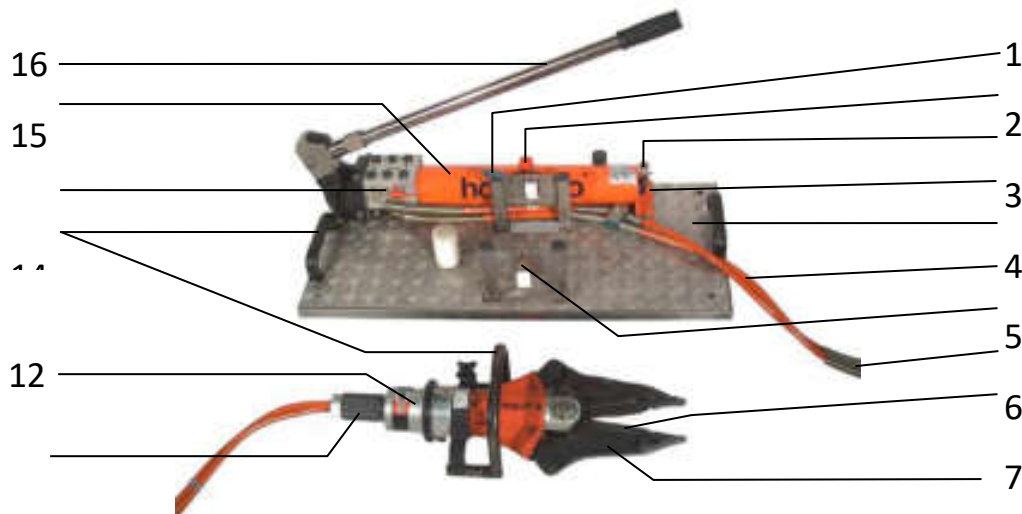
### Beschreibung

Komplette Ausrüstung



## Bedienungselemente/Bestandteile Kombigerät mit Handpumpe

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1 Sechskantstiftschlüssel für Druckentlastung | 9 Messerschneiden           |
| 2 Be- und Entlüftungsventil                   | 10 Spreizbacken             |
| 3 Arretierung Pumpenhebel                     | 11 Drehgriff                |
| 4 Öleinfüllschraube mit Messstab              | 12 Zylinder                 |
| 5 Grundrahmen mit Trittblech                  | 13 Traggriff                |
| 6 Anschlussschlauch                           | 14 Druckentlastungsventil   |
| 7 Haltefeder Kombigerät                       | 15 Handpumpe mit Ölbehälter |
| 8 Anschlusskupplung                           | 16 Pumpenhebel, verstellbar |



## Technische Daten

Gewicht / Leistung:

Handpumpe auf Grundrahmen, komplett	24,5 kg
Kombigerät, komplett	17,5 kg
Spreizöffnung	max. 195 mm
Spreizkraft (25 mm hinter der Spitze)	max. 2,65 t
Schneidkraft (in der Aussparung und Messer ganz geöffnet)	max. 29,70 t
Mittlere Schneidkraft (bei Messermitte)	ca. 9 t

Handpumpe:

Betriebsmittel	Hydrauliköl (HLP ISO VG15)
Inhalt Ölbehälter	ca. 1,8 l

## **Betrieb**

### **Erstellen der Betriebsbereitschaft**

1. Handpumpe standfest platzieren.  
Kombigerät aus Halterung nehmen und Schlauch auslegen.  
Nach Bedarf Verlängerungsschlauch dazwischenkuppeln.  
Kontrollieren, ob alle hydraulischen Anschlüsse ordnungsgemäss angeschlossen sind.  
Pumpenhebel entriegeln und in gewünschter Position einrasten.  
Druckentlastungsventil schliessen.

### **Spreizen und Heben**

1. Kombigerät ausschliesslich am Hand- und am Drehgriff tragen  
(Schläuche nicht als zusätzlichen Haltegriff benutzen).  
Handgriff am Kombigerät in gewünschte Position bringen.  
Spreizbacken so tief wie möglich ansetzen.  
Standort so wählen, dass absplitternde Mauerstücke weder Bediener noch Unterstützer treffen können.  
Handpumpe durch Unterstützungsperson betätigen lassen.  
Durch Betätigen des Drehgriffs im Uhrzeigersinn Last heben bzw. verschieben (evtl. gewonnene Öffnung mittels Keil sichern, damit die Spreizbacken noch tiefer angesetzt werden können).  
Last bis zur gewünschten Höhe bzw. Distanz heben bzw. verschieben.  
Last gegen Wegrutschen sichern.  
Last bei fortschreitendem Hubvorgang laufend unterbauen.  
Als Unterbaumaterial möglichst die Unterlageblöcke oder bereitgestelltes Holz einsetzen (nie Steine oder Metall auf Metall).  
Kontrollieren, ob gehobene/gespreizte Last gesichert ist.  
Handpumpe durch Unterstützungsperson betätigen lassen.  
Durch Betätigung des Drehgriffs im Gegenuhrzeigersinn Kombigerät entlasten und vom Einsatzort entfernen.  
Messer schliessen, bis Spreizspitzen noch ca. 10 mm geöffnet sind.  
Druckentlastungsventil an der Handpumpe öffnen, Pumpenhebel mit Arretierung sichern.  
Sofern ein Verlängerungsschlauch eingesetzt wurde, diesen ausbauen, aufrollen und Kupplungen zusammenstecken (Schutz gegen Verschmutzung/Beschädigung).  
Schlauch in 8er-Form auf Grundrahmen mit Trittblech legen (Kreuzstellen leicht verschoben) und Kombigerät in Haltefeder einrasten.

## Schneiden und Quetschen

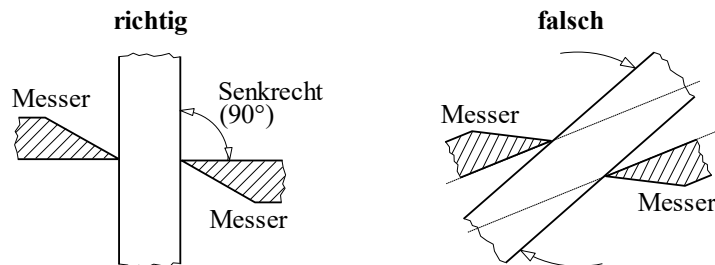
1. Kombigerät ausschliesslich am Hand- und am Drehgriff tragen (Schläuche nicht als zusätzlichen Haltegriff benutzen).

Handgriff am Kombigerät in gewünschte Position bringen.

Schnittpunkt so nah wie möglich beim Drehpunkt der Messer ansetzen (Messer max. öffnen) bzw. Schnittstelle immer wieder an diesen Punkt verlegen.

Handpumpe durch Unterstützungsperson betätigen lassen.

Messer nach Möglichkeit mit einem Winkel von  $90^\circ$  zum Schneidgut ansetzen.



Standort so wählen, dass absplittende Metallstücke weder Bediener noch Unterstützer treffen können.

Durch entsprechendes Drehen des Drehgriffes Messer öffnen bzw. schliessen.

Bei längeren Schnitten (länger als die Messer) wird mit Vorteil zuerst ein V-Schnitt angebracht, um mehr Platz für das Schneidegerät zu schaffen.

Kombigerät entlasten und vom Einsatzort entfernen.

Messer schliessen, bis Spreizspitzen noch ca. 10 mm geöffnet sind.

Druckentlastungsventil an der Handpumpe öffnen, Pumpenhebel mit Arretierung sichern.

Wenn der Verlängerungsschlauch eingesetzt wurde, diesen ausbauen, aufrollen und Kupplungen zusammenstecken (Schutz gegen Verschmutzung/Beschädigung).

Schlauch in 8er-Form auf Grundrahmen mit Trittblech legen (Kreuzstellen leicht verschoben) und Kombigerät in Haltefeder einrasten.

### Hinweise:

Keinen hochgehärteten Stahl schneiden.

Mit den vordersten 15 - 20 mm der Spreizerspitze nicht quetschen.

## Störungen

Störungen:	Ursache:	Behebung:
Gerät bringt nicht die volle Leistung.	Druckentlastungsventil ist nicht ganz geschlossen. Kupplungen sind nicht richtig angeschlossen. Luft im System. Zu wenig Öl in der Pumpe.	Druckentlastungsventil ganz schliessen. Kupplungen trennen und neu kuppeln. System entlüften: 10 Pumpenhübe ohne Betätigung des Drehgriffs ausführen. Ölstand in der Hydraulikpumpe kontrollieren (nur durch Fachmann).
Kuppeln bzw. Entkuppeln nicht möglich.	Druck, der sich durch Erwärmung (z.B. Sonneneinstrahlung) aufgebaut hat).	Druckentlastungsschraube in Schlauchkupplung mit Sechskantstiftschlüssel leicht lösen und Druck ablassen. Druckentlastungsschraube wieder sorgfältig festziehen.
Hier nicht aufgeführte Störungen dürfen nur von einem Fachmann behoben werden.		

## Wartung

Nach jedem Einsatz:

Kombigerät und Handpumpe mit Lappen reinigen (keine Hochdruckreiniger verwenden).

Gelenke der Pumpe und des Kombigerätes sowie Messer leicht einölen.

Gerät (speziell Messer und Schläuche) auf Funktionstüchtigkeit und Beschädigungen prüfen.